

Arbeitsblatt 1: Hinführung an den Film Bird / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 1

HINFÜHRUNG AN DEN FILM BIRD LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Englisch, Deutsch, Ethik, Lebenskunde,
Kunst ab 15 Jahren, ab 10. Klasse

Alter: ab 15

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

In den sprachlichen Fächern liegt der Fokus auf der Deutung komplexer filmischer Figuren und ihren Entwicklungen. Im Fach Ethik liegt der Schwerpunkt in der kritischen Auseinandersetzung mit relevanten Themen wie Erwachsenwerden, Familie, Außenseitertum, Identität und sozialer Ungleichheit.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Das Arbeitsblatt konzentriert sich auf die Erschließung des Films BIRD und beleuchtet dabei die zentralen Figuren, die Handlung und die wichtigsten Themen des Films. Die Aufgaben sind größtenteils über kooperative Settings konzipiert. Die Lehrkraft hat so die Möglichkeit, über eine entsprechende Gruppenzusammensetzung passende Differenzierungsschwerpunkte zu setzen. Bei Zeitmangel kann beispielsweise die als Fishbowl-Methode ausgewiesene Aufgabe zur vertieften Auseinandersetzung mit den zentralen Themen des Films über eine einfache Plenumsdiskussion bearbeitet werden.

Autor/in:

Dr. Elisabeth Bracker da Ponte

Arbeitsblatt 2: Figurenanalyse Bailey und Einordnung des Genres von Bird / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 2

FIGURENANALYSE BAILEYS UND EINORDNUNG DES GENRES VON BIRD LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Englisch, Deutsch, Ethik, Religion ab 15
Jahren, ab Klasse 10

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die beiden Hauptfiguren Bailey und Bird und setzen sie in einem Filmplakat in Beziehung zueinander.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Eigenschaften des titelgebenden Tieres. Während der Filmsichtung notieren sie ihre Beobachtungen zur schutzgebenden und helfenden Rolle von Vögeln in der Geschichte. Sie beschreiben die chaotische Familiensituation, in der Bailey aufwächst und in der eine schützende, bestärkende Elternrolle fehlt. Sie erkennen, dass ebendiese Rolle durch die Figur des Bird eingenommen wird. In einer erneuten Sichtung der Szene, in der Bird erstmalig auftaucht, erkennen die Schülerinnen und Schüler magische Elemente. Sie erläutern anhand eines Zitats, inwiefern der Film dem Magischen Realismus zugeordnet werden kann und gestalten ein passendes Plakat zum Film.

Autor/in:

Dr. Almut Steinlein

Arbeitsblatt 3: Eine Filmcollage aus einem Videotagebuch erstellen / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 3

EINE FILMCOLLAGE AUS EINEM VIDEOTAGEBUCH ERSTELLEN LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Kunst, Deutsch, Ethik, Politik,
Darstellendes Spiel,
fächerübergreifender Unterricht
ab 15 Jahren ab der 10. Klasse

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen produzieren einen eigenen Film im Stil eines Videotagebuchs. Der Kompetenzschwerpunkt liegt auf „Filme selbst produzieren“.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Lernenden tauschen sich in einer kleinen Gruppe miteinander aus, um verschiedene Ideen zu sammeln, wo und wie sie für ihr Videotagebuch interessante Motive und Einstellungen finden. Dafür eignen sich Zweier- oder Dreiergruppen. Dabei sollten Neigungsgruppen gebildet werden, da es um persönliche Themen geht, die die Schüler/-innen eventuell nur mit befreundeten Schüler/-innen teilen möchten. Als Einstieg können mit dem gesamten Plenum einmal die von Bailey gedrehten Videosequenzen besprochen und folgende Fragen erläutert werden: Was hat Bailey gefilmt? Warum hat sie das gefilmt? Welche Funktion hat das Filmen für Bailey?

Ihre eigenen Videoaufnahmen können die Schüler/-innen allein machen oder sie filmen zu zweit beispielsweise auf dem Weg nach Hause. Da Freund/-innen Teil des Lebens sind, können sie sich auch gegenseitig aufnehmen, wenn sie damit einverstanden sind.

Sinnvoll ist es, dass die Schüler/-innen ihr Videomaterial zwischendurch auch sichern, beispielsweise auf ihrem Rechner, Tablet, einem Stick oder in einer Cloud.

Damit das Schneiden des Videomate-

rials nicht so viel Zeit in Anspruch nimmt, kann man die Schüler/-innen bitten, dass sie ihr Filmmaterial schon zu Hause kürzen und auswählen. Das Zusammenschneiden würde dann im Unterricht stattfinden, damit die Schüler/-innen sich untereinander austauschen und gegenseitig inspirieren können. Sollte nicht so viel Zeit zur Verfügung stehen, können die Filme auch komplett zu Hause bearbeitet werden.

Da es sich um sehr persönliche Filme handelt, kann die Auswertung in Kleingruppen zu dritt oder zu viert erfolgen. Somit wird auch sichergestellt, dass alle Ergebnisse gesehen und gewürdigt werden. Alle Collagen im Plenum anzuschauen, würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Einige Collagen können jedoch mit Einverständnis der jeweiligen Schüler/-innen gemeinsam im Plenum angeschaut und besprochen werden.

Autor/in:

Daniela Nicklisch